

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

in der Zeit vom 2. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist ein stetiger und stabiler Wertzuwachs.

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien von börsennotierten Beteiligungsgesellschaften, Holdings und Mischkonzernen. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung > 50 Mio. Euro investiert, deren Geschäftstätigkeit hauptsächlich darin besteht, Beteiligungen an anderen, eigenständigen Unternehmen zu erwerben.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	mindestens 51 %
---	-----------------

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Verzinsliche Wertpapiere	bis zu 49 %
Geldmarktinstrumente	bis zu 49 %

Bankguthaben	bis zu 49 %
Zielfonds	bis zu 10 %

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen nur zu Absicherungs- und zu Spekulationszwecken erworben werden.

Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden.

Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über

den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

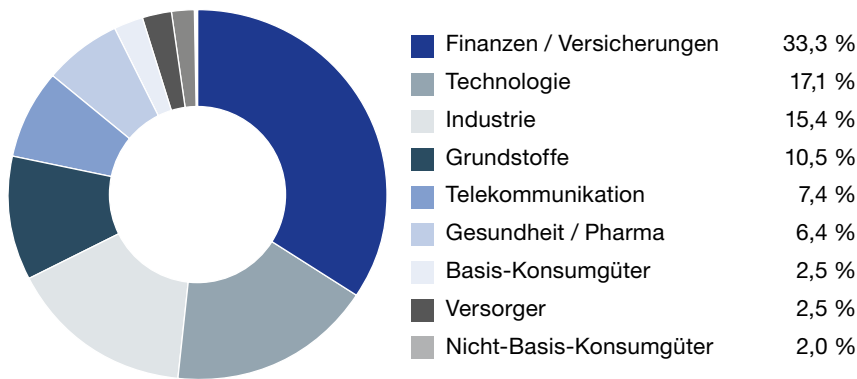
Die Anlage in den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist für überdurchschnittlich risikobereite Anleger geeignet, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen, sowie Wertschwankungen der Anteile, die auch erheblich unter den Einstandspreis sinken können, und ggf. einen Kapitalverlust bedeuten, hinzunehmen. Aus diesem Grund sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren haben.

Portfoliostruktur
31.12.2019

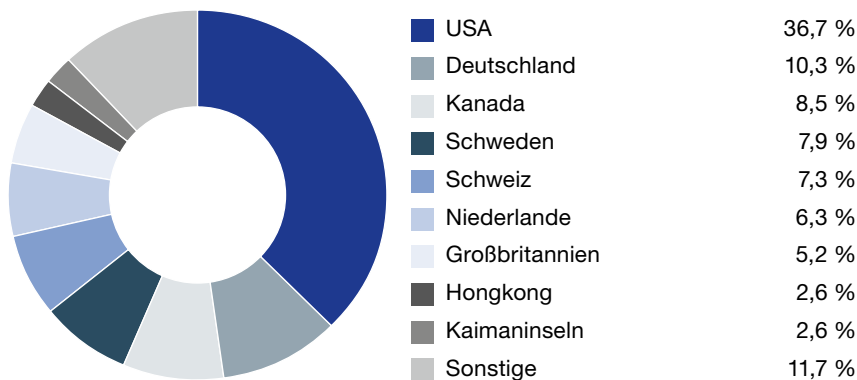
Vermögensaufteilung



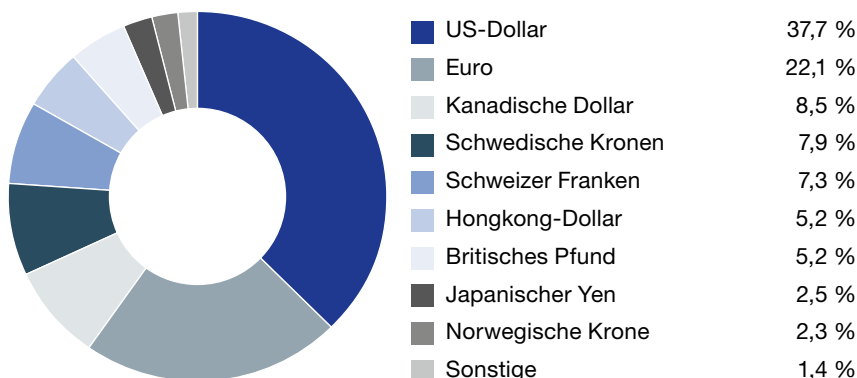
Anlagestruktur nach Branchen



Anlagestruktur nach Ländern



Anlagestruktur nach Währungen



Im Berichtszeitraum wurde zum 21.01.2019 in das Startportfolio des Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen investiert. In der Folge wurde das Portfolio auf 40 Titel ausgebaut. Davon sind ca. ein Drittel der

Titel spezialisierte Beteiligungsunternehmen, die eine Branche oder ein Thema fokussieren. Im Einklang mit der Anlagestrategie wurden die Titel nach und nach gleichgewichtet und auf eine häufige Um-

schichtung verzichtet, so dass in Summe die Umschlagshäufigkeit im Fonds über das Jahr gesehen bei 20 % lag.

Sämtliche Investments sind Direktinvestments in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Anleihe-, Währungsrisiken.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden

Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist ausgelagert an die Greiff capital management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse

Bei Auflegung am 02.01.2019 wurde für das Sondervermögen die Anteilklasse **Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen**, die am 22. Mai 2019 in **Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I** umbenannt wurde, gebildet.

Am 22. Mai 2019 wurden die folgenden weiteren Anteilklassen gebildet:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R und **Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI**

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 10.345.878,82
Umlaufende Anteile: I-Klasse 68.713 *)
R-Klasse 10.694 **)
SI-Klasse 13.416 **)

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	10.030	96,95
2. Bankguthaben	337	3,26
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5	0,05
II. Verbindlichkeiten		
	-27	-0,26
III. Fondsvermögen	10.345	100,00

*) Auflage per 02.01.2019

**) Auflage per 22.05.2019

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
EXOR	NL0012059018		STK	3.737	3.737	0	EUR 70,460000	263.309,02	2,55	
FinLab AG	DE0001218063		STK	10.093	10.093	0	EUR 14,900000	150.385,70	1,45	
Heineken Holding N.V.	NL0000008977		STK	2.963	2.963	0	EUR 88,300000	261.632,90	2,53	
MBB Industries	DE000A0ETBQ4		STK	2.966	4.203	1.237	EUR 72,200000	214.145,20	2,07	
Porsche Vz.	DE000PAH0038		STK	3.035	3.035	0	EUR 67,200000	203.952,00	1,97	
Sofina	BE0003717312		STK	1.352	1.352	0	EUR 194,600000	263.099,20	2,54	
Symrise	DE000SYM9999		STK	2.865	2.865	0	EUR 94,520000	270.799,80	2,62	
Aurora Cannabis Inc. Registered Shares o.N.	CA05156X1087		STK	64.981	64.981	0	CAD 2,500000	111.196,48	1,07	
Constellation Software Inc. Registered Shares o.N.	CA21037X1006		STK	268	268	0	CAD 1.273,060000	233.533,03	2,26	
Franco-Nevada Corp.	CA3518581051		STK	2.876	3.162	286	CAD 133,270000	262.352,93	2,54	
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027		STK	10.463	10.463	0	CAD 38,600000	276.444,64	2,66	
BB Biotech	CH0038389992		STK	4.008	4.008	0	CHF 66,900000	246.119,79	2,38	
HBM Healthcare Investments AG Nam.-Aktien A SF 57	CH0012627250		STK	1.219	1.219	0	CHF 222,000000	248.398,73	2,40	
Partners Group	CH0024608827		STK	321	321	0	CHF 893,000000	263.117,17	2,54	
Halma	GB0004052071		STK	10.831	10.831	0	GBP 21,630000	274.776,60	2,66	
RIT Capital Partners PLC Registered Shares LS 1	GB0007366395		STK	10.367	10.367	0	GBP 21,350000	259.600,57	2,51	
CK Hutchison Holdings	KYG217651051		STK	30.976	30.976	0	HKD 74,950000	267.132,80	2,58	
Fosun International	HK0656038673		STK	208.222	208.222	0	HKD 11,320000	271.208,50	2,62	
SoftBank Group Corp.	JP3436100006		STK	6.517	6.517	0	JPY 4.770,000000	253.971,32	2,45	
Aker	N00010234552		STK	4.319	4.319	0	NOK 537,000000	235.498,10	2,28	
Investor B	SE0000107419		STK	5.352	5.352	0	SEK 517,600000	265.467,69	2,57	
Latour Investment AB Namn-Aktier B SK -,208325	SE0010100958		STK	18.436	18.436	0	SEK 154,400000	272.781,74	2,64	
Lifco AB Namn-Aktier B o.N.	SE0006370730		STK	5.004	5.004	0	SEK 573,000000	274.772,48	2,66	
Ball Corp.	US0584981064		STK	4.396	4.396	0	USD 64,690000	254.749,83	2,46	
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	1.268	1.268	0	USD 226,140000	256.871,38	2,48	
Danaher	US2358511028		STK	1.993	1.993	0	USD 152,880000	272.946,20	2,64	
Dell Technologies Inc. Registered Shares C DL -,01	US24703L2025		STK	5.863	5.863	0	USD 50,980000	267.755,75	2,59	
Markel	US5705351048		STK	248	248	0	USD 1.122,350000	249.344,08	2,41	
Motorola Solutions	US6200763075		STK	1.708	1.708	0	USD 161,450000	247.027,32	2,39	
Roper Industries	US7766961061		STK	817	817	0	USD 357,300000	261.501,48	2,53	
Thermo Electron	US8835561023		STK	939	939	0	USD 326,550000	274.684,63	2,66	
Waste Management	US94106L1098		STK	2.555	2.555	0	USD 113,890000	260.672,71	2,52	
Naspers	ZAE000015889		STK	956	956	0	ZAR 2.316,510000	141.373,24	1,37	
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	1.908	1.908	0	EUR 67,160000	128.141,28	1,24	
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	205	205	0	USD 1.354,640000	248.769,33	2,40	
Ares Capital Corp. Registered Shares DL -,001	US04010L1035		STK	15.196	15.196	0	USD 18,630000	253.606,99	2,45	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Cisco Systems	US17275R1023		STK	6.143	6.143	0	USD	47,770000	262.878,36	2,54
Intel Corp.	US4581401001		STK	4.870	5.106	236	USD	60,080000	262.106,60	2,53
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	2.656	2.656	0	USD	109,400000	260.294,19	2,52
EPAM Systems Inc.	US29414B1044		STK	1.347	1.347	0	USD	214,390000	258.696,88	2,50
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	9.805.116,64	94,78
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
DATAGROUP	DE000A0JC8S7		STK	3.510	3.510	0	EUR	64,100000	224.991,00	2,17
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	224.991,00	2,17
Summe Wertpapiervermögen								EUR	10.030.107,64	96,95
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	337.230,54					337.230,54	3,26
Summe der Bankguthaben								EUR	337.230,54	3,26
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	5.368,95					5.368,95	0,05
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	5.368,95	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten 1)								EUR	-26.828,31	-0,26
Fondsvermögen								EUR	10.345.878,82	100,2)
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I										
Anteilwert								EUR	113,54	
Umlaufende Anteile								STK	68.713	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R										
Anteilwert								EUR	105,13	
Umlaufende Anteile								STK	10.694	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI										
Anteilwert								EUR	105,83	
Umlaufende Anteile								STK	13.416	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.194.086,61 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
Kanadischer Dollar	CAD	1,460950	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,089450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,852600	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,691000	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	122,400000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,848500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,435150	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,116300	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	15,664800	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Cobalt 27 Capital Corp. Registered Shares o.N.	CA19075M3093	STK	47.304	47.304	
Galaxy Digital Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	KYG370921069	STK	101.130	101.130	
Indus	DE0006200108	STK	3.830	3.830	
Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006942808	STK	63.810	63.810	
TAKKT	DE0007446007	STK	12.859	12.859	
Geely Automobile Holdings Ltd. Registered Shares HD -,02	KYG3777B1032	STK	94.085	94.085	
MultiChoice Group	ZAE000265971	STK	486	486	
Shareholder Value Beteilig. AG Namens-Aktien o.N.	DE000A168205	STK	1.279	1.279	
Burford Capital Ltd.	GG00B4L84979	STK	11.677	11.677	
Koc Holding A.S.	US49989A1097	STK	10.015	10.015	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	91	91	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
MBB SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2TSE50	STK	1.237	1.237	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 02. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 18.328,35	672,44	1.846,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 88.951,83	8.357,79	9.248,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -2.045,01***)	-110,31***)	-159,83***)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -17.936,66	-1.439,97	-1.588,05
Summe der Erträge	EUR 87.298,51	7.479,95	9.347,56
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -1.049,34	-77,21	-226,35
2. Verwaltungsvergütung	EUR -59.066,87	-8.770,81	-7.257,70
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -6.245,51	-475,29	-758,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -6.582,61	-1.456,86	-1.689,29
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -2.211,22	-362,90	-485,88
6. Aufwandsausgleich	EUR -35.487,64	-4.606,59	-257,44
Summe der Aufwendungen	EUR -110.643,19	-15.749,66	-10.675,03
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -23.344,68	-8.269,71	-1.327,47
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR 23.590,79	2.593,74	3.092,18
2. Realisierte Verluste	EUR -227.132,58	-33.649,28	-42.532,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -203.541,79	-31.055,54	-39.440,80
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -226.886,47	-39.325,25	-40.768,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 774.319,22	95.449,60	150.557,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -176.535,37	-25.439,57	-32.125,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 597.783,85	70.010,03	118.431,95
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 370.897,38	30.684,78	77.663,68

***) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 2045,01 in der ASK I, EUR 110,31 in der ASK R sowie EUR 159,83 in der ASK SI

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 7.383.984,29	EUR 1.086.496,27	EUR 1.340.717,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 9.251.742,22	EUR 2.133.624,99	EUR 1.485.892,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.867.757,93	EUR -1.047.128,72	EUR -145.175,20
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR 46.944,63	EUR 7.098,85	EUR 1.391,39
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 370.897,38	EUR 30.684,78	EUR 77.663,68
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 774.319,22	EUR 95.449,60	EUR 150.557,77
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -176.535,37	EUR -25.439,57	EUR -32.125,82
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 7.801.826,30	EUR 1.124.279,90	EUR 1.419.772,62

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -226.886,47	-3,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 230.686,30	3,36
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.799,83	0,06
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 3.799,83	0,06
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -39.325,25	-3,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR 39.872,78	3,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 547,53	0,05
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 547,53	0,05
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -40.768,27	-3,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 5)	EUR 42.532,98	3,17
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.072,44	-0,08
III. Gesamtausschüttung	EUR 692,27	0,05
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 692,27	0,05

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (EUR 227.132,58). Ferner handelt es sich bei der Zuführung aus dem Sondervermögen i.H.v. EUR 3.553,27 um eine Auszahlung aus dem Fondskapital (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 230.686,30).

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (EUR 33.649,28). Ferner handelt es sich bei der Zuführung aus dem Sondervermögen i.H.v. EUR 6.223,50 um eine Auszahlung aus dem Fondskapital (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 39.872,78).

5) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 41.460,54)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I				
Auflage per 02.01.2019	EUR	100,00	EUR	100,00
2019	EUR	7.801.826,30	EUR	113,54
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R				
Auflage per 22.05.2019	EUR	100,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.124.279,90	EUR	105,13
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI				
Auflage per 22.05.2019	EUR	935.900,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.419.772,62	EUR	105,83

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,95
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I
Anteilwert EUR 113,54
Umlaufende Anteile STK 68.713

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R
Anteilwert EUR 105,13
Umlaufende Anteile STK 10.694

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
Anteilwert EUR 105,83
Umlaufende Anteile STK 13.416

	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,25% p.a.	1,70% p.a.	0,90% p.a.
Ausgabeaufschlag	5%	5%	5%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 25.000	-	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I 1,57 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R 1,31 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI 0,77 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 31.350,33

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilsscheinklasse SI sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I: EUR 0,00

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R: EUR 0,00

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I: EUR 2.211,22 Kosten BaFin

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R: EUR 362,90 Kosten BaFin

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI: EUR 485,88 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.037.624,19

davon fix: EUR 9.098.129,21

davon variabel: EUR 1.939.494,98

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Greiff Capital Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.191.608
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 17

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de